



<https://blz.li/328a>

GESTALTUNG NIMMT ERSTE FORMEN AN

Veröffentlicht am 18.03.2014 um 11:00 von Reinhard Kroll

Das Gartenhaus steht bereits, die Grundlage für ein Sitzplatz-Areal ist gelegt.. Das im Rahmen des Bundesprogrammes Toleranz Fördern - Kompetenz Stärken entwickelte Projekt "Gemeinsam Land bewirtschaften: Permakulturschaugarten am Park der Sinne", nimmt Gestalt an. Kooperationspartner des Projektes sind Transition Town Hannover, das Pestel Institut, die Leine-Volkshochschule, die Stadt Laatzen und die Region Hannover. Ähnlich wie beim Interkulturellen Garten in Laatzen (gegenüber vom Copthorne Hotel) soll hier am Park der Sinne eine zweites Bürgergartenprojekt entstehen. Auf 1400 Quadratmeter wird eine ausgediente Sportplatzfläche zum offenen Schau- und Mitmachgarten umgebaut. Der westliche Teil besteht vorwiegend aus Gemüseanbauflächen. Der östliche Teil der Fläche hat



Das Gartenhaus steht bereits, auch die Grundlage für den geplanten Sitzplatz ist fertig. / Foto: R. Kroll

eher einen parkähnlichen Charakter und wird Raum bieten für gemeinsames (interkulturelles) Kochen und Essen, für Feste und öffentliche Events. Eine Sitzfläche und eine Außenküche, Nutztierhaltung (zum Beispiel Bienenstöcke) oder Versuche mit eigenständiger Energieversorgung (Windrad, kleines Wasserrad im Bachlauf) bieten Raum für eine integrative Gemeinschaft. Der westliche Teil besteht vorwiegend aus Gemüseanbauflächen. Das Gemüse wird als ganze Gruppe angebaut und dann gemeinschaftlich geerntet und verarbeitet. "Wir suchen engagierte und motivierte Unterstützer, die gemeinschaftlich an diesem Projekt mitwirken wollen. Jeder kann mitmachen", sagt Landschaftsarchitekt Sven Lorenz. Interessenten sollten eine E-Mail senden an pr@tthannover.de